

## I. Abschnitt.

---

### Eintheilung und Kosten der k. k. Polizeidirection.

#### I. K. k. Polizeidirection.

Die Eintheilung der k. k. Polizeidirection ist dieselbe geblieben wie im vorigen Jahre.

An der Spitze der Polizeiverwaltung Wiens steht der k. k. Polizeipräsident und der k. k. Polizeipräsident-Stellvertreter.

Dem Präsidenten unmittelbar untergeordnet ist das Präsidial-Bureau.

Das Geschäftsmaterial vertheilt sich auf die erste Section (Administrativpolizei), die zweite Section (Sicherheitspolizei), die dritte Section (Staatspolizei), auf das Central-Inspectorat der k. k. Sicherheitswache, das Oekonomie-Referat der k. k. Sicherheitswache, das Polizei-Agenten-Institut und endlich auf die Hilfsämter.

Der ersten Section unterstehen:

1. Das Bureau für die administrative Polizei,
2. das Central-Meldamt,
3. das Passbureau,
4. das Lohnwagenamt,
5. das Oekonomat für die wirtschaftlichen Angelegenheiten der Polizeidirection und der Commissariate, und das Depositenamt.

Der zweiten Section unterstehen:

1. Das Sicherheitsbureau,
2. das Central-Untersuchungsbureau,
3. die Gefangenhauseverwaltung.

Der dritten Section unterstehen:

1. Das Pressbureau mit einer administrativen und einer gerichtspolizeilichen Abtheilung,
2. das Vereinsbureau.

Dem Central-Inspector der k. k. Sicherheitswache unterstehen:

1. Die Sicherheitswache,
2. die Gewölbschutzwache,
3. das Telegraphenwesen mit der mechanischen Werkstätte,
4. die lithographische Anstalt,
5. die photographische Anstalt,
6. die Arrestanten-Expedition mittelst Zellenwagen,
7. das statistische Bureau.

Dem Oekonomiereferenten untersteht die Rechnungskanzlei und die Magazinsverwaltung.

Der Oekonomiereferent besorgt alle wirtschaftlichen Angelegenheiten der k. k. Sicherheitswache und der Gewölbwache.

Dem Oberinspector des Polizei-Agenten-Institutes unterstehen die sowohl bei der Polizeidirection selbst als auch die den Commissariaten zugetheilten Polizei-Agenten.

Die Hilfsämter sind:

1. Das Hauptprotokoll und die Registratur,
2. das Expedit.

Für die im Präsidialbureau behandelten Geschäftsstücke besteht ein eigenes Protokoll und Expedit, und eine eigene Registratur.

An Geschäftsstücken zählte die Polizeidirection im Jahre 1877:

im Präsidialprotokoll . . . . .	3,596
im Hauptprotokoll . . . . .	78,681

ferner dem abgekürzten Verfahren unterliegende nicht im Präsidial- oder Hauptprotokoll, sondern im Departements-Protokoll eingetragene Actenstücke . . . . . 90,944

Die gesammten Geschäftsstücke vertheilen sich auf die einzelnen Departements wie folgt:

Erste Section:

Administrativbureau . . . . .	16,820
Passbureau . . . . .	1,432
Lohnwagenamt . . . . .	6,153
Oekonomat . . . . .	6,525 <sup>1)</sup>
Central-Meldamt . . . . .	51,260

Zweite Section (einschliesslich Agenten-Institut):

Sicherheitsbureau . . . . .	33,768
Central-Untersuchungsbureau . . . . .	29,409

---

<sup>1)</sup> Im Vorjahre war an dieser Stelle nur die Zahl der Berichte, nicht aber die Zahl der sonstigen Correspondenzen eingestellt.

Dritte Section:

Pressbureau, administrative Abtheilung . . . . .	3.640
„ gerichtliche „ . . . . .	1.356
Vereinsbureau . . . . .	5.563
Central-Inspectorat:	
Allgemeine Angelegenheiten der Sicherheitswache, der Gewölbwache, der bestandenen Militär-Polizeiwache und der Telegraphenverwaltung . . . . .	6.315
Erhebungen über Competenten . . . . .	3.115
Tagsbefehle . . . . .	96
Concepte, Statistik betreffend . . . . .	71 <sup>1)</sup>
Oekonomiereferat (einschliesslich der Rechnungs- kanzlei) . . . . .	4.102

II. K. k. Polizei-Bezirkscommissariate und Exposituren.

Mit Schluss des Jahres 1877 war der Wiener Polizeirayon in 17 Polizei-Bezirkscommissariate, 5 Bahnhof- und 4 andere Exposituren eingetheilt, und zwar:

- I. Innere Stadt,
- II. Leopoldstadt mit den Exposituren am Nordbahnhofe,  
am Nordwestbahnhofe und in der Brigittenau,
- III. Landstrasse mit der Expositur in Simmering,
- IV. Wieden,
- V. Margarethen,
- VI. Mariahilf,
- VII. Neubau,
- VIII. Josefstadt,
- IX. Rossau (Alsergrund) mit der Expositur am Franz Josefs-  
Bahnhofe,
- X. Favoriten mit der Expositur am Südbahnhofe und  
am Staatsbahnhofe,
- XI. Prater,
- XII. Floridsdorf,
- XIII. Gaudenzdorf,
- XIV. Sechshaus mit den Exposituren am Westbahnhofe  
und in Penzing-Hietzing,

<sup>1)</sup> Diese Agenden beziehen sich auf die Sammlung, Sichtung und Zusammenstellung des Materiales zum vorliegenden Verwaltungsberichte. Die einlangenden statistischen Tabellen selbst werden nicht nummerirt und wurden hier nicht gezählt.

XV. Ottakring mit der Expositur in Dornbach,  
 XVI. Währing,  
 XVII. Döbling.

Die mit I bis inclusive XI bezeichneten Commissariate gehören mit Ausnahme der dem Commissariate Landstrasse unterstehenden Expositur in Simmering zum Wiener Gemeindegebiete; die Commissariatsbezirke Floridsdorf und Gaudenzdorf enthalten kleine zum Gemeindegebiete von Wien gehörende Grundparzellen <sup>1)</sup>.

Die Gestionszahlen der Commissariate betragen:

Innere Stadt	{	Stadt-Commissariat . . . . .	37.870		
		Central-Untersuchungsbureau . . . . .	2.019		
		Verkehrsabtheilung . . . . .	3.323		
Leopoldstadt . . . . .			23.686		
Landstrasse	{	Landstrasse 18.323	}	. . . . .	23.355
		Simmering 5.032			
Wieden . . . . .					15.084
Margarethen . . . . .					15.595
Mariahilf . . . . .					14.746
Neubau . . . . .					14.236
Josefstadt . . . . .					14.938
Rossau . . . . .					19.323
Favoriten . . . . .					16.333
Prater . . . . .					14.243
Floridsdorf . . . . .					8.190
Gaudenzdorf . . . . .					15.588
Sechshaus	{	Sechshaus 24.636	}	. . . . .	35.491
		Penzing 10.855			
Ottakring . . . . .					35.155
Währing . . . . .					21.151
Döbling . . . . .					13.094
Zusammen im Jahre 1877 . . . . .					343.420
" " " 1876 . . . . .					327.908
" " " 1875 . . . . .					295.518

Ausserdem sind viele Agenden in den zahlreichen beim Commissariate aufliegenden Protokollen verzeichnet <sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> Näheres hierüber siehe „Polizeiverwaltung Wiens im Jahre 1876“, II. Abschnitt.

<sup>2)</sup> Siehe „Polizeiverwaltung Wiens 1876“, Seite 5.

Das gesammte Personal der Polizeidirection und der Commissariate besteht nach dem Voranschlage für das Jahr 1877 aus:

Conceptsbeamte <sup>1)</sup>	} einschliesslich der Beamten der Sicherheitswache und des Vorstandes des Agenten-Corps	171
Kanzleibeamte		119
Inspectoren der k. k. Sicherheitswache und Sicherheitswachmänner . . . . .		2.643
Inspectoren der k. k. Agenten-Corps und Agenten		151
Aerzte <sup>2)</sup> . . . . .		18
Hebammen . . . . .		8
Dolmetsch . . . . .		1
Diurnisten . . . . .		20
Amtsdiener . . . . .		13

Zusammen . . . 3144 Personen.

Die Kosten der Polizeiverwaltung betragen nach dem Finanzgesetze für das Jahr 1877, und zwar:

für die k. k. Polizeidirection . . . . .	721.441
für die k. k. Sicherheitswache . . . . .	1,861.307
Zusammen . . . . .	2,582.748 fl.

Die Bedeckung der Gesamtauslagen gestaltete sich folgendermassen:

1. Eigene Einnahmen der Polizeidirection . . . . .	17.396
2. Beitrag der Commune Wien . . . . .	591.600 <sup>3)</sup>
3. Beitrag der Vororte-Gemeinden . . . . .	85.000 <sup>4)</sup>
4. Beitrag des Landesausschusses . . . . .	3.570 <sup>5)</sup>
5. Auf den Staat entfallende effective Auslage (nach Abzug der eigenen Einnahmen) . . . . .	1,885.182 <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> Praktikanten inbegriffen.

<sup>2)</sup> Die Functionäre (nicht stabil angestellte Aerzte) sind hier nicht gerechnet.

<sup>3)</sup> Dieser Beitrag bezieht sich auf jene Kosten, welche die Polizeidirection, dann die Commissariate und die Sicherheitswach-Abtheilungen im Wiener Gemeindegebiete verursachen.

<sup>4)</sup> Dieser Beitrag bezieht sich nur auf die Kosten der Sicherheitswache ausserhalb des Gemeindegebietes der Stadt Wien.

<sup>5)</sup> Beitrag für die Schub-Eskorten und zu den Regiekosten der Bade-Anstalt im Polizei-Gefangenhause.

<sup>6)</sup> Die Intercalarquote (44.638 fl.) ist hier nicht abgerechnet.